**Ausschreibungstext**

**P.V. Schacht, rund, lichte Weite 1000 bis 2000 mm**

bestehend aus: Betonfertigteilen nach DIN 4034-1 Typ 2 in Verbindung mit DIN EN 1917, Betongüte C 40/50.

**Hersteller/Typ: P.V. Betonfertigteilwerke GmbH oder glw.**

mit Schachtunterteil (SU-M), Auftritt in Höhe des Rohrscheitels bzw. nach DIN, Anschlüsse für die gelenkige Einbindung der Rohre, Gerinne gerade bzw. gekrümmt,

Auskleidung: Auftritt und Gerinne in Beton nach DIN4034-1, Typ 2

oder :

Auskleidung: mit Steinzeug-Halbschale nach DIN EN 295 bzw. Kanalklinkern nach DIN 4051,

oder:

mit fugenloser PRECO- **Standardschachtschale** oder **Konsequentschachtschale (Komplettunterteilauskleidung)** aus GFK/PU, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-42.2.253. Schachtschale gefertigt im monolithischen Spritz-/Gussverfahren, einschl. der entsprechenden Anschlussmuffen in PU eingegossen (nicht geklebt oder geschweißt) zur gelenkigen Einbindung der Rohre. z. B. Firma PRECO® - Haferkuhle 1 – 31600 Uchte – Telefon: 05763/ 9610-0 oder gleichwertig.

Die maximale vertikale Abwinklung der Anschlussmuffen darf 5 Gon nicht überschreiten. Rutschsicherer Auftritt in Höhe des Rohrscheitels.

Die Rückseite der Schachtschale ist komplett besplittet und mit Verankerungen versehen, um beim werkseitigen Einbetonieren eine vollständige Verbindung zu gewährleisten.

und:

Schachtaufbau mittels Schachtringen (SR-M), Schachthals (SH-M) bzw. Abdeckplatte (AP-M) oder Übergangsplatte (UEP-M) nach DIN 4034-1 Typ 2.

1. Auflagering (ARV), Schachtabdeckung ....

Sicherheitssteigbügel nach DIN 19555 (Typ A oder B, Stahl / Edelstahl / Aluminium) in Verbindung DIN V 1264 und DIN EN 13101, Auftrittsbreite 330 mm, Steigmaß 250 mm

Dichtungssystem:

Loses Dichtungssystem nach DIN EN 681-1, DIN 4060 oder Dichtungssystem mit werkseitig integrierten Dicht- und Lastausgleichselementen, als Tobnorm oder Easyconnect.

Statik: Bei Einbautiefen > 10 m oder von der Verkehrslast SLW 60 abweichenden ungünstigeren Belastungsfällen ist ein gesonderter statischer Nachweis erforderlich, der z.B. im Gegensatz zu den Mindestwanddicken der DIN 4034-1 zu größeren Wanddicken führen kann. Insofern ist in solchen Fällen die Höhe des Schachtbauwerkes anzugeben. Die Verfüllung richtet sich nach DIN EN 1610.

größtes Rohr DN ........, Rohrart / Fabrikat ......

Auslauf DN............ Rohrart......................

1. Zulauf DN.......... Rohrart......................

2. Zulauf DN ......... Rohrart......................

3. Zulauf DN ......... Rohrart......................

Lichte Schachttiefe ..... bis m